

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 25

Rubrik: Und dann war da noch...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Recycling

Es sagte ...

... der Trainer vor dem Spielanpfiff zu seiner Mannschaft: «Und nicht vergessen: Ihr könnt auch eure Köpfe benutzen...» *wr*

Tip:

Maiglöckchen duften noch intensiver, wenn man sie in ein Sträuschen Majoran steckt. *am*

Apropos Fortschritt

Einst wurde geunkt, der Berg habe eine Maus geboren. Heute versprechen Computerbauer: «Ein Klicken mit der Maus, und einzelne Programme oder ganze Programmsequenzen starten automatisch.» *pin*

Übrigens ...

Wer nicht zum Zug kommt, sollte den Bus nehmen. *am*

Fussballbegeisterung ist ...

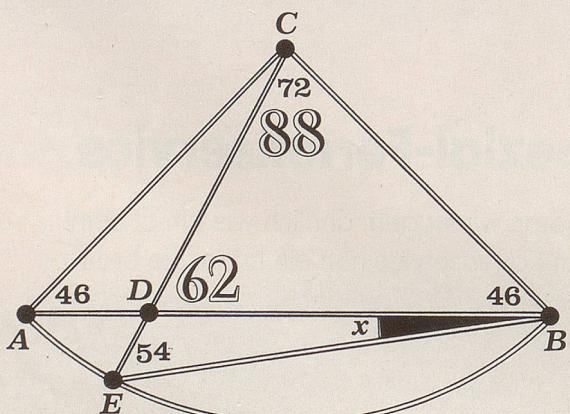
... wenn kleine Buben die «Ballspielen verboten»-Schilder in den Parkanlagen als Torpfostenmarkierungen verwenden! *wr*

LUFTSEILBAHN
Chässerrugg
UNTERWASSER
Ein Erlebnis täglich bis 4. November!

OKTOLUS UND SEINE WINDEL?

(Lösung aus *Nebi* Nr. 24)

Welche Freude für Oktolus – der schwarze Winkel beträgt 8 Grad! Dies lässt sich relativ leicht erkennen. Das Dreieck ABC ist gleichschenklig, womit wir in den Ecken A und B die Basiswinkel mit 46 Grad auffinden $[(180-88):2]$. Ein Blick auf das Dreieck BCD mit den bereits bekannten Winkeln 62 (Ecke D) und 46 (Ecke B) bringt uns in der Ecke C den 72-Grad-Winkel zum Vorschein $(180-62-46)$. Und schliesslich hilft uns wiederum ein gleichschenkliges Dreieck (BCE) weiter. Seine Basiswinkel in den Ecken B und E betragen 54 Grad, womit der schwarze Winkel die Acht (54-46) verherrlichen muss.



Umschreibung

Im *Bild-Fussball-Lexikon* nachzulesen: «Bankett. Festliche Umschreibung für grosszügigen Alkoholgenuss nach bedeutenden internationalen Spielen.»

Herr Müller!

HANSPIETER WYSS

... zum Trost:
Vor hundert Jahren
hätten Sie
wahrscheinlich noch
viel mehr leiden
müssen, Herr Müller!



Und dann war da noch ...

... der Schüler, der in der Tinte sass. *am*

Dies und das

Dies vernommen (als Eigenwert-bespot): «Bei ARD und ZDF sitzen Sie in der ersten Reihe!» Und *das* gedacht: Manchmal viel zu nah! *Kobold*

Stichwort

Sturheit: Wenn einer ganz genau weiss, warum – und es trotzdem tut.

pin

Wussten Sie schon ...

... dass Wäschefabrikanten Spitzverdiener sind? *am*

Die beste Medizin

Nehmen Sie dreimal täglich einen eigenen Standpunkt ein! *wr*

Merke:

Steter Tropfen höhlt den Stein, doch kann es auch die Leber sein!

am

Aufgegabelt

In einem Interview mit dem Wochenblatt *Sortiment* sagte «der Provokateur» Jean Ziegler: «In diesem Land des seichten Konsenses, der geistigen Indolenz, der ständigen Verschleierung der Sachverhalte haben Sie zwei Möglichkeiten: Entweder klopfen Sie immer wieder zögernd an die Tür, bitten höflich um Eintritt und murmeln, Sie möchten gerne etwas sagen. Oder Sie verschaffen sich Zutritt durch ein Fenster, schlagen die Scheiben ein und sagen: «Jetzt wird diskutiert.» Ich wähle die zweite Methode.»

Gesucht wird ...

Der von Ulbricht gebeutelte Schriftsteller, nach dem auf Seite 22 gefragt wird, ist

**Walter Kempowski
(geb. 1929).**

Das 1969 erschienene Buch heisst «Im Block. Ein Haftbericht».

SCHACH

Auflösung von Seite 22:

Es kam überzeugend 1. **K_e2** 2. **T_g8+** **K_h3** 3. **K_f2!** **h1S+** (3. ... **h1D** 4. **T_h8+** usw.) 4. **K_f3** **K_h2** 5. **T_g2+** **K_h3** 6. **T_g5!** **K_h2** 7. **T_{xf}5** **S_g3** 8. **T_f8** 1-0. In jedem Fall fällt der Springer.